

Ferienworkshop Sommerferien 2009

Mit einem einwöchigen Ferienworkshop startete in diesem Jahr die Wilhelm-Maybach-Oberschule in die Sommerferien. Der Workshop beinhaltete ein abwechslungsreiches Programm von Kunst- und Sportaktivitäten:

Nach einer akrobatischen Einführung des „Streetsurfing“ am ersten Tag ist es allen Schülern gelungen, auch am zweiten Tag verschiedene „Hochseilparcours“ im Potsdamer Abenteuerpark zu überwinden. Nach einer langen Fahrt durch das grüne Spandauer Umland ist die Gruppe sicher in Potsdam angekommen und wurde in 10 bis 15 Metern Höhe bei guter Laune gehalten.

Ein spannendes Sinnestraining konnten die Schüler am dritten Tag beim „Indoorklettern“ in der Spandauer B-Traven-Schule erleben. Ein besonderes Erlebnis war außerdem das Klettern mit verbundenen Augen an einer dort aufwendig konstruierten Kletterwand. Unter der fachlichen Anleitung von Herrn Kaiser bewiesen alle die nötige körperlich-sinnliche Fitness für dieses kleine Überlebenstraining.

Der vierte Tag teilte sich in einen künstlerischen und einen sportlichen Teil. Am Vormittag erfolgte die Erweiterung des sportlichen Teils der vergangenen Tage in eine künstlerische Umsetzung des Erlebten. Bisher hatten die Schüler die Ereignisse mittels Digitalfotokamera und kurzen Filmsequenzen festgehalten. Nun sollte dieses gesammelte Material als Grundlage verwendet werden, um daraus Bildzeichen zu entwickeln, in diesem Fall Piktogramme der einzelnen Sportarten. Für die Erstellung der Piktogramme wurden vorab die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten und Bedeutungen anhand verschiedener auch internationaler Piktogramme besprochen. Inspiriert durch einen Bildervortrag wurden individuelle Variationen verschiedener Sportpiktogramme erarbeitet und mittels Skizzen und Freihandzeichnungen gestaltet. Als weitere Vorlage für die Entwürfe diente dabei das gesammelte Bildmaterial und die sinnlich erlebten Eindrücke.

Der Tag wurde abgerundet durch eine kleine Wanderung in den Spandauer Südpark. Hier spielte sich die Gruppe abschließend auf den Beachvolleyballfeldern in Bewegung. Am letzten Tag des Workshops wurden die von den Schülern entworfenen Piktogramme, mit Hilfe des Computer digital überarbeitet und in das Layout der selbst entworfenen Visitenkarten eingefügt. Die gelungenen und gedruckten Ergebnisse konnten die Schüler dann mit nach Hause nehmen. Abschließend konnten alle Teilnehmer auf einen interaktiven und abwechslungsreichen Workshop, mit vielen sinnlichen und medial verarbeiteten Erlebnissen, zurückblicken.

Hier einige Einblicke: